

Pressemitteilung

05. Dezember, 2017

Die 10. AUTOSAR Open Conference im Silicon Valley zeigte die Features der Adaptive Plattform für mehr als 250 Teilnehmer auf

Unter dem Motto "AUTOSAR - DIE Automotive Software Plattform" kamen über 250 Teilnehmer zur diesjährigen 10. AUTOSAR Open Conference am 7. und 8. November 2017 im Silicon Valley zusammen.

Am 8. November 2017 veranstaltete die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ihre 10. AUTOSAR Open Conference im Museum für Computergeschichte in Mountain View, Kalifornien. Mit mehr als 250 angemeldeten Teilnehmern aus insgesamt 14 verschiedenen Ländern waren die Konferenz und der Empfang am Abend des 7. November von großem Interesse. Der Empfang fand inmitten der Softwareausstellung des Museums für Computergeschichte statt. Das Konferenzprogramm im Hahn Auditorium des Museums für Computergeschichte umfasste vier Sitzungen mit 16 Vorträgen und einer offenen Diskussionsrunde.

Nach der Keynote von Jack West von Intel Corporation, die sich auf autonomes Fahren und Sicherheit konzentrierte, präsentierte die AUTOSAR-Organisation die neuesten Entwicklungen in der AUTOSAR Classic und Adaptive Plattform, einschließlich einer Übersicht über die Funktionen der AUTOSAR Adaptive Plattform Veröffentlichung R17-03, R17-10 und R18-03. Anschließend folgte eine Präsentation über fortgeschrittene Fahrerassistenzsysteme. Der zweite Teil des Tages umfasste eine Sitzung über AUTOSAR-Technologien und -Methodik sowie Fachvorträge über die AUTOSAR Adaptive Plattformen.

"Die 10. AUTOSAR Open Conference bot mit ihrem thematischen Angebot eine eindrucksvolle Demonstration, wie sich AUTOSAR zu einem globalen Standard entwickelt hat", sagte Dr. Thomas Scharnhorst, Sprecher von AUTOSAR. "Die große Teilnehmerzahl und das sehr positive Feedback sind ein Beleg für den guten Ruf, den die AUTOSAR Open Conference bei den

Zielgruppen erlangt hat."

Die Vorträge deckten ein breites thematisches Spektrum ab, das sich an Forscher, Ingenieure, Akademiker und Mitglieder der Entwicklungspartnerschaft richtete. Die Konferenz bot somit eine Austauschplattform für die gemeinsame Nutzung von Ergebnissen und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf den AUTOSAR-Standard.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Open Conference lag auf der neuen AUTOSAR Adaptive Plattform, die entwickelt wurde, um ein auf dem neusten Stand der Technik betriebenes POSIX-System mit einem μ P mit Sicherheitsanforderungen zu betreiben. Dies kann dazu genutzt werden, um z.B. Software-Downloads über die Luft oder zum Steuern von Funktionen und Anwendungen für das autonome Fahren auf diesen μ P zu ermöglichen. Die Spezifikation und Code-Implementierung ist für alle AUTOSAR-Partner weltweit kostenlos.

Die 10. AUTOSAR Open Conference endete mit einer Frage-und-Antwort-Runde, die eine viel genutzte Gelegenheit bot, mit Vertretern des Lenkungsausschusses und mit Projektleitern in einen Dialog zu treten.

Alle Präsentationen der 10. AUTOSAR Open Conference stehen den Konferenzteilnehmern und AUTOSAR-Mitgliedern zur Verfügung.

Die 11. AUTOSAR Open Conference findet im November 2018 in Shanghai statt und besteht aus einem Empfang am 6. November und der Konferenz am 7. November 2018. Ein Call-for-Papers wird im Voraus angekündigt.

Kontakt:

Jasmin Hamp
AUTOSAR Communication
E-Mail press@autosar.org

AUTOSAR
Frankfurter Ring 224
80807 München, Deutschland

Über AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, Zulieferern und anderen Unternehmen aus der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen, standardisierten Softwarearchitektur für die Automobilindustrie. Durch die Vereinfachung des Austausches und die Update-Optionen für Software und Hardware bildet der AUTOSAR-Ansatz die Grundlage für die zuverlässige Steuerung der wachsenden Komplexität von elektrischen und elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz ohne Kompromisse bei der Qualität. Die "Kernpartner" von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, die Daimler AG, Ford, General Motors, die PSA Group, Toyota und der Volkswagen Konzern. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 200 Partner eine wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR Development Partnership beitreten, können die Spezifikationen kostenlos nutzen.

Weitere Informationen

Web www.autosar.org

E-Mail press@autosar.org